



MSC Kempenich e.V. im ADAC Jahresrückblick 2005

Der Beginn eines neuen Jahres ist die Gelegenheit zum Rückblick auf die Veranstaltungen, Ereignisse und Erfolge im vergangenen Jahr.

Vergessen wollen wir aber auch nicht, die Mitglieder, Freunde und Gönner des MSC Kempenich, die uns im letzten Jahr verlassen haben. Sie werden in unseren Erinnerungen weiter Leben.

Weitere Berichte, Bilder und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage <http://www.msc-kempenich.de>.

Jahreshauptversammlung

Der erste Termin im Kalender des MSC ist die Jahreshauptversammlung. Sie fand am 08. Januar statt.

Der immer gleichen Tagesordnung folgend berichten die zuständigen Vorstandsmitgliedern über die sportlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse des vergangenen Jahres. Der Vorstand wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer entlastet. Der nächsten Punkte der Tagesordnung betrafen die turnusmäßig Wahl der Hälfte der Vorstandsmitglieder sowie die Wahl der Delegierten für die Jahreshauptversammlung des ADAC. Der letzte Punkt der Tagesordnung „Verschiedenes“ wird von den Anwesenden Mitglieder immer wieder zur Aussprache über das vergangene Jahr und für Vorschläge für das neue Jahr genutzt.

Die Wahlen des Vorstands brachten eine Veränderung im Vorstand. Die Position des 1. Vorsitzenden wurde neu besetzt.



Berthold Hantel stand, auf Grund seiner beruflichen Situation, für die Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden nicht zur Verfügung. Er wird dem MSC aber als Leiter der Rallye „Kempenich“ und als Vertreter des MSC in der Organisation der Eifel-Rallye erhalten bleiben. Er gehörte dem Vorstand des MSC seit 1980 an und war insgesamt 17 Jahre 1. Vorsitzender des MSC. Wir danken ihm für die, in dieser Zeit geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.



Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Wolfgang Müller gewählt. Er ist im heimischen Motorsport kein Unbekannter. Seit einigen Jahren bewegt er seinen gelben „Post“ Porsche 911 bei den Youngtimern im Rallye-Sport. Abseits der Piste ist auch schon als Prinz Wolli von der Pann (2003 / 2004) gesichtet worden. Ihm wünschen wir viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.



27. ADAC Rallye 200 "Kempenich"

Am Sonntag 20. März 2005 gingen bei der 27. ADAC Rallye 200 "Kempenich" 120 Teams, darunter 41 Youngtimer, an den Start. Vier Wertungsprüfungen mit einer gesamt Länge von 33,8 km waren, bei besten äußeren Bedingungen, zu bewältigen.

Der MSC Kempenich wurde von Marc und Alexandra Färber auf einem Mitsubishi Lancer Evo IV, Kai Hantel und Klaus Cousin auf einem Citroen Saxo VTS sowie von Wolfgang Müller und Günter Ellingen auf Porsche 911 bei den Youngtimern vertreten.

Marc Färber lieferte sich einen begeisternden Kampf mit Markus Schmidt bei dem die Führung in der Gesamtwertung mehrfach wechselte. Schlussendlich konnte Markus Schmidt auf einem Ford Escort MkII RS 2000 die Rallye mit einem knappen Vorsprung von 3,1 Sekunden für sich entscheiden.

Für Kai Hantel, der sich für sein "Heimspiel" viel vorgenommen hatte, verlief die Rallye äußerst unbefriedigend. Frustriert musste er die Rallye mit einem Getriebeschaden in der Einführungsrunde vorzeitig beenden.

Besser verlief die Rallye für Wolfgang Müller bei den Youngtimern. Zwar konnte er seinen Klassensieg vom Vorjahr nicht wiederholen wurde aber immerhin zweiter und belegte einen guten Platz im Mittelfeld.

16. ADAC Jugend-Kart-Slalom

Am Sonntag, 1. Mai stand der Jugend-Kart-Slalom an. 127 Teilnehmer waren am Start.

Bei sehr guten äußeren Bedingungen nahmen ab 10:00 Uhr die Teilnehmer der Klasse 1 den Tanz um die Pylone auf.

In der Klasse 2 ging Janosch Gros für den MSC Kempenich an den Start. Er musste sich, nach mit einem knappen Rückstand von 0,5 Sekunden Marius Simon vom MSV Osann-Monzel geschlagen geben.

In der Klasse 3 waren Lisa-Marie Kossmann, Alexander Maximilian Jaschek und Yannic Zimmermann am Start. Bester MSCler wurde Yannic Zimmermann, der einen guten 16. Platz für sich verbuchen konnte. Sowohl Lisa-Marie Kossmann als auch Alexander Maximilian Jaschek konnten ihre Läufe nicht fehlerfrei absolvieren. 4 Strafsekunden warfen Lisa-Marie Kossmann auf den 25. Platz zurück. Alexander Maximilian Jaschek wurde mit 6 Strafsekunden auf dem Zeitkonto 32.

Thomas Baumeister und Kevin Müller gingen in der Klasse 4 auf die Sekundenjagd. Mit einem Rückstand von 60 Hundertstelsekunden verpasste Kevin Müller äußerst knapp einen Pokalplatz. Er wurde 6. in seiner Klasse. Thomas Baumeister konnte als 19. seine Wertungsläufe beenden

Jan Hantel fing sich 2 Strafsekunden ein. Im Ergebnis bedeutete dies für ihn Platz 14 in der K5.

In der letzten Klasse wurden die Anfänger auf die Strecke geschickt. Hier debütierte

Svenja Monschauer hatte ihren ersten Einsatz in der Klasse der Anfänger. Nach zwei fehlerfreien Läufen konnte sie ihren ersten Jugend-Kart-Slalom als Zweite beenden.

Schulung im Orientierungssport

Im Rahmen des Clubabends erfolgte am Freitag, 03. Juni der theoretische Teil der Schulung. Die 12 Teilnehmer wurden von Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister in die Geheimnisse der Chinesenzeichen, der Fischgräte und der Skizzen eingeführt. Im Wechsel von Vorträgen mit Beispielen und Übungen, die die Teilnehmer lösen mussten, wurden die verschiedenen Aufgabenstellungen im Orientierungssport erläutert. Nach 2 Stunden war die Basis für die Lehrfahrt am Samstag geschaffen. Mit rauchenden Köpfen und den Schulungsunterlagen ausgestattet traten die Teilnehmer den Heimweg an.

Am Samstag, 04. Juni wurde eine Lehrfahrt durchgeführt. Hier konnten die Schulungsteilnehmer das am Vorabend erworbene Wissen in der Praxis anwenden. Basis der Lehrfahrt war die Orientierungsfahrt der letzt jährigen Oldtimerausfahrt. Die Aufgabenstellung bestand aus Chinesenzeichen Strich- und Folienskizzen. Um 14:00 wurde das erste Team vom Fahrleiter Michael Nett auf die etwa 60 km lange Strecke geschickt. Es standen 3 Stunden plus eine Halbestunde Karenzzeit für die Suche nach der Idealstrecke zur Verfügung. Nach etwa zwei Stunden erreichten die ersten Teilnehmer das Ziel im Clublokal „Gasthaus Kempenich“. Ganz ohne Fehler konnte kein Team die Aufgabenstellung lösen. Wie soft im Leben gilt auch im Orientierungssport „Übung macht den Meister“. Gewonnen wurde die Lehrfahrt von Evelin und Christoph Schmitz vor Nadine und Thomas Lennackers.



4. ADAC Eifel - Rallye

Vom 21.07 bis zum 23.07.2005 gastierte die Deutschen Rallye-Meisterschaft im Raum Daun bei ADAC Eifel-Rallye. Neben den Fahrern in der Meisterschaft konnten im „rollenden Rallyemuseum“ 60 Exponate aus der Vergangenheit des Rallyesports bewundert werden. Der MSC Kempenich zeichnete, im Rahmen der Veranstaltergemeinschaft, für die Streckensicherung und die Wertungsprüfung „Gerolsteinerland“ verantwortlich.

Unsere Clubmitglieder Frank Färber und Carmen Freiberger waren mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 8 am Start. Für sie nahm die Veranstaltung keinen glücklichen Verlauf. Den ersten Tag konnten sie noch mit einem guten 13. Platz beenden. Am zweiten Tag bedeutet eine defekte Kupplung für sie das Aus nach der 12. Wertungsprüfung.

15. ADAC Raiffeisen - Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich"

Am Sonntag, dem 04.09.2005 fand die 15. Auflage der ADAC Raiffeisen- Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich" statt. 71 Teilnehmer fanden bei guten äußeren Bedingungen den Weg in die Eifel.

Es konnten herrliche Exponate aus der zwei- und vierrädrigen, motorisierten Vergangenheit bewundert werden. Eine wunderschöne Scharrer & Gross aus dem Jahr 1927 war das älteste Motorrad am Start. Die Palette der Motorräder und Seitenwagengespanne reichte von A wie Adler MB 201 bis Z wie Zündapp Elartic. Die über 50 Jahre Motorradgeschichte repräsentierten. Unter den 22 Automobilen konnten neben einem Maserati Khamsin, einem Oaklands (GB) Merlin und einem Austin Healey 3000 MK III Exoten wie der Gaz 69 M bewundert werden. Das älteste Auto im Feld war ein BMW DA 4 aus dem Jahr 1931.

Der MSC Kempenich wurde wieder durch sein Damenteam, bestehend aus Carmen Schäfer, Conny Ellingen und Simone Kossmann vertreten, das auf einem BMW aus dem Jahr 1972 am Start war. Aufgrund der Äußerung aus dem letzten Jahr „Nächstes Jahr gewinnen wir unsere Klasse“ war ein gewisser Erfolgsdruck zuspüren.

Gesamtsieger der Motorradfahrer wurde Stephan Hilberts auf einer BSA G 14 aus dem Jahr 1935.

Die Automobilisten wurden von Carmen Schäfer, Conny Ellingen und Simone Kossmann, dem Damenteam des MSC Kempenich, dominiert. Mit dem Gesamt- und Klassensieg, auf ihrem BMW, war der Triumph der Damen über die Herren vollständig. Mit diesem Ergebnis siegten sie natürlich auch in der Damenwertung. Sie freuten sich riesig über den Pokal für den Gesamtsieger.

Die Damen sind damit über ihr eigentliches Ziel, dem Sieg in ihrer Klasse, weit hinaus geschossen, was sie aber im Gegensatz zu dem Einen oder Andern männlichen Besucher nicht erschütterte. Den Herren sei zur Warnung jetzt schon mitgeteilt, dass sie im nächsten Jahr ihren Titel verteidigen wollen.

8. ADAC Orientierungsfahrt für Classic - und aktuelle Fahrzeuge

Am Sonntag, dem 04. September.2005 wurde im Rahmen der ADAC Raiffeisen- Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich" die achte Auflage der Orientierungsfahrt des MSC Kempenich für Classic – und aktuelle Fahrzeuge durchgeführt. 12 Teams stellten sich den Aufgaben der Orientierungsfahrt.

Für den MSC Kempenich waren Ludwig Heuser und Josef Wilms sowie Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister in der Klasse der aktuellen Fahrzeuge am Start.

Den Sieg in der Klasse der Classic errang das Team Hans-Peter Nees und Elke Nees.

Für den Gesamtsieg und den Sieg in der Klasse der aktuellen Fahrzeuge musste das Ergebnis der Gleichmäßigkeitsprüfung herangezogen werden da die Teams Frank Zimmermann/ Claus Frohnhöfer sowie Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister die Orientierungsfahrt punktgleich beendeten. Mit einer Abweichung von 8 Sekunden von der Idealzeit konnte das Team Frank Zimmermann/ Claus Frohnhöfer den Klassen- und Gesamtsieg erringen.

Der Pokal für die beste Mannschaft ging an die Mannschaft des MSC Bingen.

Ludwig Heuser und Josef Wilms belegten den 4. Platz in ihrer Klasse und den 7. Platz in der Gesamtwertung.



Ausflug des MSC Kempenich

Am 10./ 11. September 2005 zog es 24 Clubmitglieder des MSC Kempenich zum Grasbahn-/ Sandbahnspeedway nach Berghaupten in den Schwarzwald dem Ziel des Jahresausflugs des MSC Kempenich. Neben dem Besuch des Bauernmarktes in Berghaupten und des Ohlsberger Trödelmarkt stand der Ausflug ganz im Zeichen des Motorsports. Am Samstagabend fand, unter Flutlicht der Juniorenspeedway statt. Sonntags boten die Internationalen Senioren Spitzensport vom feinsten.

Selbstverständlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Nach dem Juniorenspeedway ging die Sause Samstags nahtlos im Festzelt bei Kanonen (0,5l Flaschenbier) und Musik weiter. Der Sonntag begann nach dem Frühstück mit einem zünftigen Frühschoppen. Den Abschluss fand der Ausflug in unserem Clublokal Gasthof Kempenich wo noch bei einigen leckeren Getränken das Erlebte noch einmal Revue passieren gelassen wurde.

53. Mittelrheinische ADAC - Motorrad – Geländefahrt

Am 22./ 23. Oktober fand die Mittelrheinische ADAC - Motorrad – Geländefahrt in der 53. Auflage statt. Das Motto der Veranstaltung hätte „Zurück zu den Anfängen“ (soweit dies heutzutage noch möglich ist) lauten können. Im Vorfeld der Mittelrheinischen ist es dem MSC Kempenich gelungen den Geländeanteil auf ca. 80% der Strecke zu erhöhen. Auch die Ortsdurchfahrt um den Bahnhof in Kempenich war in der Vergangenheit üblich. Außerdem waren nach langer Abwesenheit wieder Gespanne am Start.

Wie immer stand der Samstag ganz im Zeichen der der Geselligkeit. DJ Ralf sorgte mit Musik aus den 60er, 70er und 80er Jahren bei der Oldie-Rock Cross-Party bestens für gute Laune und Stimmung. Die Lieder wurden oftmals von einem Chor aus textsicheren Besuchern begleitet.

Der Sonntag war dann dem Enduro-Sport gewidmet. Pünktlich um 9:00 Uhr wurde der Erste der 87 Starter unter ihnen auch zwei Gespanne auf den Rundkurs geschickt. Vom Start ging es zur 4 Kilometer langen Cross-Prüfung im Industriegebiet in Kempenich. Als nächstes Stand die Durchfahrt der Sandgruben in Engeln an. Weiter ging's zur Ortsdurchfahrt mit einer Zeitkontrolle am Bahnhof in Kempenich. Um Kempenich herum und an Spessart vorbei wurden die Teilnehmer zum neuen Streckenteil bei Ober- und Niederdürenbach geführt. Von dort ging es zurück zum Start und Ziel im Industriegebiet in Kempenich. Die Teilnehmer mussten die 48 Kilometer des Rundkurses 3-mal und die Cross-Prüfung 4-mal absolvieren.

Die Siegerehrung konnte pünktlich um 16:00 Uhr begonnen werden. Als Tagesschnellster wurde Roland Kolb geehrt. Der Schirmherr der Mittelrheinischen Geländefahrt Verbandsgemeindebürgermeister Herrmann Höfer dankte den im Vorfeld Beteiligten für ihren Einsatz und sagte seine Unterstützung auch für das nächste Jahr zu. Der Fahrtleiter Hermann Fuchs versprach, dass es im nächsten Jahr keine Terminüberschneidung, die mit Ursache für die geringe Teilnehmerzahl war, geben wird. Die Resonanz der Teilnehmer auf die neue Streckenführung war sehr positiv. Alles in allem kann der MSC Kempenich auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken obwohl der Wettergott zum Ende der Veranstaltung schwächelte.

Jahresabschlussfest

Traditionell wird der Jahresabschluss beim MSC Kempenich an zwei Tagen gefeiert. Zum Auftakt fand am Freitag, 09. Dezember 2005 das Live Konzert mit der Coverrock Band double DEE statt. double DEE sorgten mit ihrem Mix aus aktuellen Hits und Liedern aus den 80er und 90er Jahren für eine Top-Stimmung in der Leyberghalle.

Die Erfolge der Aktiven sowie die Ehrung der langjährigen Clubmitglieder und Helfer des MSC wurden im Rahmen des Jahresabschlussfests, am Samstag, 10. Dezember 2005, in der Leyberghalle in Kempenich gebührend gefeiert. Nach der Begrüßung der geladenen Gäste, der Presse und der Mitglieder gab der Vorsitzende Wolfgang Müller das sehr gut bestückte Buffet frei.

Derart gestärkt konnte zum nächsten Programmpunkt, den Ehrungen, übergegangen werden.

Erstmals wurde in diesem Jahr die Werner (Wecker) Nett Plakette vergeben. Sie ist unserem Ehrenmitglied Werner Nett, genannt Wecker, gewidmet und wird für den langjährigen Einsatz bei unseren Veranstaltungen verliehen. Sie wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold beim Erreichen von 200, 400 bzw. 800 Helferpunkten verliehen. Die Plaketten wurden von Werner Nett persönlich überreicht.



Abgeschlossen wurde der offizielle Teil mit der traditionellen Verlosung. In gemütlicher Runde, bei diversen Getränken und einer Mitternachtssuppe, wurde das Jahresabschlussfests ausklingen gelassen.

In diesem Jahr wurden die folgenden Mitglieder des MSC Kempenich ausgezeichnet und geehrt:

Clubmeister 2005

Auto-Slalom

1. Willi Frank
2. Jan Hantel

Oldtimer

1. Johann Schneider

Orientierungsfahrten

1. Heinz-Bernd Baumeister
Udo Hantel
2. Ludwig Heuser
Josef Wilms

Rallye

International

1. Frank Färber
Carmen Freiberger

National

1. Marc Färber
Alexandra Färber
2. Kai Hantel

Youngtimer

1. Wolfgang Müller
2. Ludwig Heuser

Rundstrecke

1. Guido Michels

Kart-Slalom

1. Janosch Gros
2. Yannik Zimmermann
3. Kevin Müller
4. Alexander Maximilian Jaschek
5. Lisa-Mari Kossmann
6. Jan Hantel
7. Thomas Baumeister
8. Svenja Monschauer

Moto-Cross

1. Marc Ruhroth
2. Sven Ellingen

Ehrungen 2005

Helfer-Pokal

Kai Hantel
Heidi Adams
Ludwig Heuser

Werner (Wecker) Nett Plakette in Silber

Ralf Caspers
Thomas Caspers
Willi Frank
Reinhard Grones
Berthold Hantel
Michael Nett

Werner (Wecker) Nett Plakette in Bronze

Heinz-Bernd Baumeister
Otto Gros
Kai Hantel
Udo Hantel
Norbert Porz
Lothar Rochert

50-jährige Mitgliedschaft

Werner Hedrich
Werner Schäfer

40-jährige Mitgliedschaft

Johann Schneider

30-jährige Mitgliedschaft

Walter Felkel
Helmut Goldberg
Peter Grones
Edwin Juchemich
Erich Klapperich
Alwin Klapperich
Hans-Peter Klein
Günter Ritzdorf
Heribert Schmitz
Rolf Schüngel

20-jährige Mitgliedschaft

Heinz-Bernd Baumeister
Peter Heuser
Christian Klatt
Rolf Mauer
Guido Michels
Harald Müller
Edwin Schlich
Frank Schlich
Oliver Schlich

15-jährige Mitgliedschaft

Rolf Adams
Sascha Bell
Lothar Groß
Norbert Hartung



Sportwarteinsätze

Nicht unerwähnt bleiben sollen die vielen Einsätze von Mitgliedern des MSC bei den verschiedensten Motorsportveranstaltungen.

Das Spektrum der, für den Einsatz bei motorsportlichen Veranstaltungen ausgebildeten, Mitglieder des MSC Kempenich reicht vom Sportwart über den WP-Leiter Rallye, den technischen Kommissar, den Leiterstreckensicherung Rallye bis zum Rallyeleiter.

Man findet sie sind im Clubsport wie z. B. bei der Rallye Oberehe genauso wie bei der Deutschland-Rallye. Hier sind sie in der Streckensicherung und der Organisation im Einsatz. Sie sind am Nürburgring im Langstrecken-Pokal, dem 24h-Rennen, dem Truck-Grand Prix und bei der Formel 1 in verschiedensten Funktionen im Einsatz.

Danksagung

Der Jahresrückblick soll nicht ohne ein großes „Danke schön“ an die vielen Helferinnen und Helfer von befreundeten Vereinen und aus dem eigenen Verein beendet werden. Ohne Ihren Einsatz sind Veranstaltungen wie sie der MSC Kempenich durchführt nicht machbar.

Ebenso möchten wir den Freiwilligen Feuerwehren, den Gemeinden, der Verbandsgemeinde Brohltal und den Mitarbeitern in den Verwaltungen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit danken.

Abschließend möchte sich MSC Kempenich besonders bei seinen Sponsoren, Gönnern und Freuden für ihre finanzielle und materielle Unterstützung bedanken. Veranstaltungen in der Größe und Form wie sie vom MSC Kempenich ausgerichtet werden sind nur mit der Hilfe von Sponsoren, Gönnern und Freuden möglich.

Abschließen wünscht der MSC Kempenich allen Mitgliedern, den Aktiven allen Freunden, Sponsoren und Gönnern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006